Inhaltsübersicht

Einleitung: Ninks Konzeption vom "Anfang der Philosophie" 11

Erstes Kapitel: Identität in der Verschiedenheit der inneren Seinsgründe - der Begriff der innerlichen Seinsvieleinheit in der "Ontologie" (1952) 30

1. Einführung 30

2. Die vieleinheitliche Ordnung des Einzelseienden, Diesesseienden und Daseienden 31

3. Der innere Möglichkeitsgrund der Vieleinheitlichkeit des Seienden 37

4. Reale Identität in der formalen Verschiedenheit der Constitutiva - Rezeption und Weiterführung der scotischen distinctio formalis 41
a) Ausgangspunkt 41
b) Wesentliche Inhalte des Identitätsbegriffs Ninks 43
c) Folgerungen 47
d) Vergleich mit dem scotischen Begriff der realen Identität 49

5. Wesenseigentümlichkeiten des vieleinheitlichen Seienden 52
a) Seinsinnerlichkeit, das Seiende als Subjekt und Objekt, naturgegebene Erkenntnis 52
b) Seinslogizität und wertbestimmte Seinsfinalität, Ganzheit und Ordnung 57
c) Systembegriff, das Seiende als erstes System 60

6. Omne ens est unum - omne ens est unum multiplex, Erweiterung der Lehre vom transzendentalen unum 62

7. Einheit vor Vielheit? 66

8. Zusammenfassung des ersten Kapitels, Folgerungen 70

Zweites Kapitel: Das metaphysische Wesen des Seienden - der Begriff der innerlichen Seinsvieleinheit in der „Zur Grundlegung der Metaphysik" (1957) 73

1. Einführung, der innere und äußere Nötigungsgrund zur Weiterentwicklung des Konzepts der „Ontologie" 73

2. Erhellung und Begründung des Ansatzpunktes der Konstitutionsanalyse 75

3. Die Aporie von Einheit und Vielheit als die wesentliche Aporie der Seinskonstitution und ihre Lösung durch die Explikation des metaphysischen Wesens des Seienden 81

4. Die neue Distinktion von Sein und Grund 89

5. Die Aporie der Unendlichkeit in der göttlichen Seinskonstitution 94

6. Zusammenfassung des zweiten Kapitels, die weiterführende Fragestellung 98

Drittes Kapitel: Sein und Grund - der Begriff der innerlichen Seinsvieleinheit in den Arbeiten nach 1960 100

1. Einführung 100

2. Hinweise zur Weiterentwicklung 101

3. Der Fortschritt in den Abhandlungen „Dialektik und Analogie von Sein und Grund“ und „Dialektik und Analogie des Endlichen“ (1961) 104

4. Das Seiende als harmonisches System des Seins und Grundseins in der „Fundamentalontologie“ (1975) 115

5. Zusammenfassung des dritten Kapitels 122

Schluß: Der systematische Fortschritt am „Anfang der Philosophie“ bei Caspar Nink 124

Literaturverzeichnis 129

Namensverzeichnis 136